

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 51/048/2011

Federführung:	Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum:	09.02.2011
Verfasser:	Franz-Josef Kröger	AZ:	511-05

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	22.02.2011	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Kindertagesstätten - Anmeldesituation und Bedarfsentwicklung

Sachverhalt:

In den Kindertagesstätten sind die Anmeldungen für das nächste Betreuungsjahr 2010/2011 im Wesentlichen erfolgt. Zur Anmeldesituation und zur Vergabe der Plätze wurden zwischenzeitlich Gespräche mit den Trägern und Leiterinnen der Einrichtungen geführt. Dazu ist Folgendes anzumerken:

- In den Kindertagesstätten der Kirche und der freien Träger (ohne Lohner Jugendtreff e.V.) standen am 01.12.2010 insgesamt 1.068 Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Blick auf zurückgehende Kinderzahlen wurden für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 vorsorglich 45 Plätze (35 Plätze im Haus Stukenborg, 10 Plätze bei Teddybär e.V.) fristgerecht gekündigt.
- Für das Kindergartenjahr 2011/2012 wurden bis Ende Januar 2011 insgesamt 961 Kinder angemeldet; im Vergleich zum Vorjahr rund 45 Kinder weniger für die Vormittags-, Nachmittags- und Ganztagsgruppen und 15 Kinder mehr für die Krippengruppen. In Bezug auf die verfügbaren Plätze ergibt sich rein rechnerisch ein Überhang von 62 Plätzen. Dieser Überhang hat sich durch mehrere Anmeldungen bereits verringert und wird sich erfahrungsgemäß noch weiter verringern. Zudem sind hierin 16 Plätze in Interessengruppen enthalten, die erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres belegt werden.
- Ein detaillierter Vergleich des Platzangebotes und der Anmeldungen in einzelnen Bereichen der Stadt machte Änderungen der ursprünglichen Planungen notwendig. Im Kindergarten St. Franziskus, Kroge-Ehrendorf, ist eine Gruppe (25 Plätze) nicht notwendig und kann daher geschlossen werden. Auf die kleine Vormittagsgruppe im Kindergarten Teddybär e.V. (10 Plätze) kann entgegen der ursprünglichen Planungen wegen fehlender Vormittagsplätze nicht verzichtet werden. Sie bleibt bestehen. Bei den Kindergärten St. Gertrud, St. Stefan, St. Michael und St. Barbara fehlen aufgrund der höheren Nachfrage 45 Vormittagsplätzen; dem stehen insgesamt 16 Ganztagsplätze (St. Gertrud) und 39 Nachmittagsplätze gegenüber. Es erscheint nicht realistisch, den für vormittags angemeldeten Betreuungsbedarf in vollem Umfang durch Hinweise auf die freien Nachmittagsplätze zu decken. Außerdem soll möglichst dem Wunsch der Eltern nach einer bestimmten Einrichtung Rechnung getragen werden. Im Haus Stukenborg wird

- daher entgegen der ursprünglichen Planung eine Gruppe mit 25 Plätzen weitergeführt.
- Den 32 Hortplätzen stehen bisher 34 Anmeldungen gegenüber. Das Platzangebot im alten Industriemuseum ist jedoch bisher nicht angehoben worden, weil die Nachfrage nach Hortplätzen beim Lohner Jugendtreff e.V. infolge der Umwandlung der Gruppen des pädagogischen Mittagstisches noch nicht bekannt ist.
 - Für die Kindergärten St. Josef und St. Maria Goretti, Brockdorf, und die Kinderkrippe „Die kleinen Strolche“ e.V. sind bisher keine besonderen Regelungen notwendig.

Eine neue Prognose zu notwendigen Kindergartenplätze ist zurzeit noch nicht erstellt. Im Blick darauf, dass die Planungen für das kommende Kindergartenjahr korrigiert werden mussten, soll in nächster Zeit versucht werden, die Prognose detaillierter für einzelne Kindergärten bzw. für einzelne Ortsteile zu erstellen.

Angesichts des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige zum 01.08.2013 werden im Zusammenhang mit der neuen Prognose für Kindergartenplätze weitere Überlegungen angestellt. Bezüglich der Tagespflege sind zurzeit wieder Tagespflegepersonen in der Ausbildung.

Finanzierung:

Die Kosten für den Betrieb der Gruppen werden wie bisher über den entsprechenden Haushaltsansatz zur Verfügung gestellt.

H. G. Niesel